

Inhalt:

- [Verbandsversammlung wählt Frau Nicole Kuprat zur neuen Verbandsvorsteherin](#)
- [Neue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Zweckverband](#)
- [Regionalkonferenzen in Grevesmühlen und Zarrentin](#)
- [weitere Veranstaltungen im Jahr 2020](#)
- [Registermodernisierungsgesetz beschlossen](#)
- [Informationsschreiben zu EGVP und beBPo veröffentlicht](#)
- [Aktuelle Informationen zu den Anschlussbedingungen CN LAVINE](#)
- [FundInfo - Mehr als ein Fundsachenregister, ein E-Government Service für ein mehr an Bürgerservice](#)

Newsletter

Ausgabe 56 | 2020

Verbandsversammlung wählt Frau Nicole Kuprat zur neuen Verbandsvorsteherin (Schiffner)

Nachdem die Verbandsversammlung in ihrer Sitzung am 10.06.2020 dem Antrag des Verbandsvorstehers Herrn Batzer auf Entlassung aus dem Beamtenverhältnis auf Zeit mit Wirkung zum 31.05.2020 entsprochen hat, wurde die Stelle als hauptamtliche/-r Verbandsvorsteher/-in neu ausgeschrieben.

In der Verbandsversammlung am 09.09.2020 in Linstow wählten die Vertreter mit überragender Mehrheit nunmehr Frau Nicole Kuprat zur Nachfolge und entsprachen somit dem Vorschlag des Vorstandes.

Frau Kuprat ist seit 2009 für den Zweckverband in Führungsfunktion tätig und leitet nach dem Weggang des Verbandsvorstehers die Geschäftsstelle eigenverantwortlich, mit viel Fleiß, Umsicht und großem Engagement.

Die Ernennung von Frau Kuprat zur Verbandsvorsteherin wird in der Sitzung der **Verbandsversammlung am 18. November 2020 in der Barlachstadt Güstrow** erfolgen.



Gratulation zur Wahl durch Dr. Reiner Stöhring, 1. stellvertretender Verbandsvorsteher
(Foto: eGo-MV)

Neue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Zweckverband (Schiffner)

Wie durch die Verbandsversammlung beschlossen, wurden weitere Stellen im Bereich Datenschutz an Schulen und DigitalPakt Schule geschaffen und besetzt.

Herzlich willkommen heißen wir Frau Babette **Kärst**, Frau Katja **Wendt** und Frau Eileen **Neumann**, die das Team DigitalPakt an Schulen in M-V unter der kommissarischen Leitung von Herrn Mark Andrees verstärken. Die Mitarbeiterinnen beraten die Schulträger, unterstützen z.B. bei der Erarbeitung der Medienentwicklungspläne einschließlich der technischen Konzeption und Umsetzung und begleiten sie bei der Antragstellung zum DigitalPakt M-V.

Daneben begrüßen wir unsere neuen Gemeinsamen Datenschutzbeauftragten an Schulen, Frau Natalie **Reichel** und Herrn Wolfgang **Gubalke**. Sie werden die Schulen bei der Umsetzung und Absicherung der datenschutzrechtlichen Anforderungen unterstützen.

Des Weiteren freuen wir uns über die Rückkehr von Frau Daniela **Benthien** aus der Elternzeit in das Team der Inneren Organisation.

Newsletter

Ausgabe 56 | 2020

Regionalkonferenzen in Grevesmühlen und Zarrentin

(Schniffer)



Regionalkonferenz am 16.09.2020 in Grevesmühlen
(Foto: eGo-MV)



Regionalkonferenz am 14.10.2020 in Zarrentin
(Foto: eGo-MV)

Zur Regionalkonferenz für Mitglieder im Landkreis Nordwestmecklenburg hatte der eGo-MV am 16.09.2020 in den Rathaussaal der Stadt Grevesmühlen geladen. 9 von 11 Mitgliedern aus dem Landkreis NWM nutzen die Gelegenheit, Entwicklungen und Neuigkeiten zu aktuellen Themen zu erfahren und in kleinerem, vertrautem Personenkreis als bei den Verbandsversammlungen mit Vertretern des eGo-MV und anderen Mitgliedern ins Gespräch zu kommen. Auch in das imposante Kloster in Zarrentin am Schaalsee fanden am 14.10.2020 17 von 23 Mitgliedern aus dem Landkreis Ludwigslust-Parchim und der Landeshauptstadt Schwerin den Weg.

Auf der Agenda standen auch hier die Themen DigitalPakt / Schuldienstmanagementsystem (SDM), Onlinezugangsgesetz (OZG), ePayment sowie Infodienste. Abschließend erfolgte ein reger, offener Austausch. Vielen Dank auch für Ihre Verbesserungsvorschläge!

Für die pandemiebedingte Absage zahlreicher anderer Veranstaltungen bitten wir um Ihr Verständnis. Wir hoffen, dass die Zahl der Neuinfektionen in den kommenden Wochen eine Durchführung der noch geplanten Veranstaltungen zulässt.

Weitere Veranstaltungen im Jahr 2020

Datum	Veranstaltung	Uhrzeit	Veranstaltungsort
21.10.2020	Regionalkonferenz für Mitglieder aus dem LK Rostock und Hanse- und Universitätsstadt Rostock	10:00 - 14:00	Dummerstorf
28.10.2020	Regionalkonferenz für Mitglieder aus dem LK Vorpommern-Greifswald	10:00 - 14:00	Pasewalk
11.10.2020	Regionalkonferenz für Mitglieder aus dem LK Vorpommern-Rügen	10:00 - 14:00	Tribsees
18.11.2020	Verbandsversammlung	10:00 - 13:00	Güstrow

[nach oben](#)

Newsletter

Ausgabe 56 | 2020

Registermodernisierungsgesetz beschlossen (Kuprat)

Die Bundesregierung hat am 23.09.2020 den Gesetzentwurf zur Einführung und Verwendung einer Identifikationsnummer in der öffentlichen Verwaltung und zur Änderung weiterer Gesetze (kurz: Registermodernisierungsgesetz - RegMoG) beschlossen. Mit diesem Gesetz wird sodann die bereits bekannte Steuer-Identifikationsnummer der Bürgerinnen und Bürger als zentrales und übergreifendes Ordnungsmerkmal in die Verwaltungsregister eingeführt, zum Beispiel dem Melderegister, dem Personenstandsregister oder dem Fahrzeugregister.

Hintergrund dieser gesetzlichen Änderung ist die nutzerfreundliche Digitalisierung von Verwaltungsleistungen in Deutschland und die damit verbundene elektronische Übermittlung von Daten und Nachweisen. Das soll am besten nicht immer wieder neu geschehen, sondern "once only". Um dieses Ziel verwirklichen zu können, müssen Personenverwechslungen ausgeschlossen und die betroffenen Bürgerinnen und Bürger bei der Erbringung von Leistungen nach dem Onlinezugangsgesetz eindeutig identifiziert werden können.

Die Bundes-Arbeitsgemeinschaft der Kommunalen IT-Dienstleister e. V. (VITAKO) begrüßt den Entwurf zum Registermodernisierungsgesetz, sieht allerdings auch Optimierungspotenzial. So beziehe sich das Gesetz lediglich auf natürliche Personen. Fraglich sei der Umgang mit Unternehmen und anderen Organisationen wie Stiftungen oder Vereinen. Die vollständige Stellungnahme können Sie auf unserer Internetseite einsehen.



© pixabay.com



© Die Bundesregierung



Mit dem Registermodernisierungsgesetz ist eine wesentliche Verbesserung bei der Bereitstellung von Verwaltungsleistungen nach dem Onlinezugangsgesetz verbunden. Europäische Vorgaben - insbesondere die "Single Digital Gateway-Verordnung" - verpflichten die Verwaltung zur Umsetzung dieses sogenannten Once-Only-Prinzips. Zudem sieht der Gesetzentwurf Änderungen der Abgabenordnung sowie weiterer Fachgesetze zur Verarbeitung der Identifikationsnummer zur Erbringung von Verwaltungsleistungen nach dem Onlinezugangsgesetz vor.

Über weitere Entwicklungen in diesem Gebiet halten wir Sie selbstverständlich auf dem Laufenden.

[nach oben](#)

Newsletter

Ausgabe 56 | 2020

Aktuelle Informationen zu den Anschlussbedingungen CN LAVINE

(Kustos, GDSB)

Das Land M-V hat mit der DVZ M-V GmbH Ende Juli 2020 den Vertrag zur Bereitstellung der Kommunikationsinfrastruktur der Landesverwaltung erneuert. In diesem Vertrag wird neben der IP-Telefonie – ein für die kommunale Ebene eher irrelevanter Teil – auch der Betrieb des Landesnetzes CN LAVINE festgeschrieben. Mit Blick auf § 13 EGovG M-V, nach dem für behördenübergreifende elektronische Datenübermittlungen das CN LAVINE zu nutzen ist, wird der Vertrag auch für die Kommunen relevant und rechtlich bindend. Allerdings gehören die Kommunen keiner Vertragspartei an und der Vertrag steht unter Verschluss. Die Kenntnisnahme und Berücksichtigung der Inhalte gestaltet sich daher etwas schwieriger.

Nach Abstimmung mit dem Land geben wir an dieser Stelle die für die kommunalen Anwender wichtigsten Informationen aus dem Vertrag wieder:

- Die Anschlussbedingungen sind durch alle Teilnehmer in der jeweils gültigen Fassung anzuerkennen, einzuhalten und umzusetzen.
- Die DVZ M-V GmbH informiert alle Teilnehmer über die Notwendigkeit der Einhaltung und Umsetzung der Anschlussbedingungen.
- Der Beauftragte der Landesverwaltung für Informationssicherheit (BelVIS) kontrolliert die Umsetzung der Anschlussbedingungen bei allen Teilnehmern.

Ab 2021 wird der BelVIS mit Audits in den Kommunen beginnen. Über die Reihenfolge der Audits in den einzelnen Rathäusern entscheidet das Losverfahren; darüber hinaus werden allerdings Kommunen mit besonders auffälligen Misständen priorisiert überprüft. Gemäß Anschlussbedingungen ist der BelVIS befugt, den CN LAVINE-Anschluss eines Teilnehmers vorübergehend stillzulegen, wenn signifikante Zuwiderhandlungen zu einem IT-Sicherheitsrisiko für die übrigen Teilnehmer des Landesnetzes werden. Dies würde mit einer erheblichen Beeinträchtigung der Erfüllung eigener Aufgaben einhergehen. Daher raten wir dazu frühzeitig auf die Einhaltung der Anschlussbedingungen hinzuwirken.

Zur Vorbereitung auf die Audits hat der Zweckverband bereits Anfang 2020 entsprechende Hilfestellung in Form von Hinweisen und Vorlagen in der [Owncloud](#) bereitgestellt. Für Rückfragen zum Thema stehen Ihnen unsere Gemeinsamen IT-Sicherheitsbeauftragten (Tel.: 0385/773347-51, E-Mail: datenschutz@ego-mv.de) gern zur Verfügung.

Informationsschreiben zu EGVP und beBPo veröffentlicht

(F. Warnke)

Aufgrund vermehrter Anfragen sowie Unklarheiten aus den Kommunalbehörden bezüglich dieser Kommunikationsmittel haben wir ein Informationsschreiben verfasst, welches die meist gestellten Fragen beantwortet. Das Dokument haben wir Ihnen auf unserer Homepage www.ego-mv.de bereitgestellt. Für Rückfragen zum Thema steht Ihnen Herr Warnke (Tel. 0385/773347-43, E-Mail: friedrich.warnke@ego-mv.de) gern zur Verfügung.

[nach oben](#)

Newsletter

Ausgabe 56 | 2020

FundInfo - Mehr als ein Fundsachenregister, ein E-Government Service für ein mehr an Bürgerservice

(Kuprat)

FundInfo ist ein seit vielen Jahren praxiserprobtes und zuverlässiges Werkzeug zur Verwaltung von Fundsachen für Städte, Gemeinden, Verkehrsbetriebe, Freizeitparks und weitere Fundservicestellen.

Mit der neuen Version FundInfo by Nova Find werden Innovation und insbesondere Bürgerservice großgeschrieben. FundInfo by Nova Find macht die Vernetzung datenschutzkonform über Organisations- und Ländergrenzen hinweg möglich und zeigt wie moderne E-Government-Services einen Mehrwert für BürgerInnen und MitarbeiterInnen darstellen.

FundInfo bietet in der neuen Version einen modernen E-Government-Service, in welchem für die Bürgerinnen und Bürger die Meldung von Verlusten 24 Stunden am Tag 365 Tage im Jahr über sämtliche Online-Zugänge zur Verfügung stellt. Nahezu jede 2. Fundsache findet mit der neuen FundInfo by Nova Find Version den Weg zurück. Damit kann unmittelbar eine positive Nachricht zu Ihren BürgerInnen transportiert werden und zudem ist es bereits auf die aktuellen OZG-Bedürfnisse optimiert.

Durch teilnehmende Städte und Gemeinden, nationale und regionale Verkehrsbetriebe wie etwa die Bahn (z.B. Deutsche Bahn, DB Regio) und Busunternehmen, wird dieses Netzwerk stetig gestärkt und erweitert. Mit mehr als 800 Kunden allein in Deutschland können heute mehr als 20 Mio. BürgerInnen und mehr als 5 Mrd. PassagierInnen täglich vom modernsten Fundservice profitieren.

Auf der Internetseite <https://fundinfo.de/tutorials/> finden Sie umfassende Tutorials, mit denen Sie sich einen Einblick verschaffen können, wie die Software Sie in Ihrer täglichen Arbeit unterstützt und erhalten einen ersten Überblick über Ansichten und die Funktionsweise.

Nutzen Sie die Möglichkeiten für ein neues und übergreifendes Fundservice für ein mehr an Bürgerservices. Erfahren Sie mehr auf <https://fundinfo.de> und werden Sie jetzt Teil dieses Netzwerkes! Bei Interesse und Fragen können Sie sich gern auch an Herrn Ansoerge (Tel.: 0385/773347-42, E-Mail: sven.ansorge@ego-mv.de) wenden.



 **FundInfo**
by Nova Find